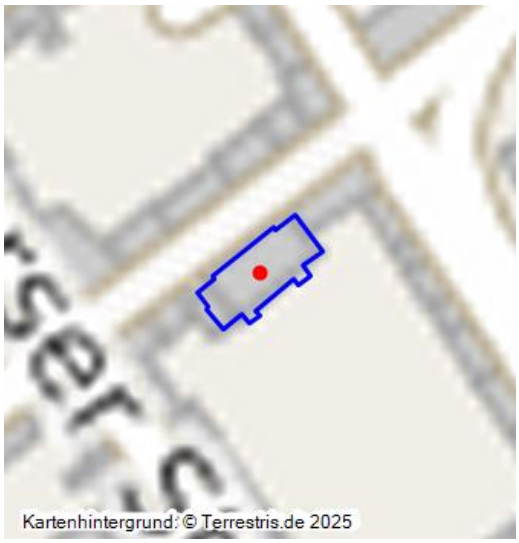
Gemeindesaal der Herrnhuter Brüdergemeinde Neuwied

Schlagwörter: Gemeindezentrum, Kirche (Institution)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neuwied
Kreis(e): Neuwied
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das Gemeinhaus der Herrnhuter Brüdergemeinde wurde 1783 bis 1785 errichtet.

Der vierachsige Walmdachbau mit Dachreiter weist an den Längsseiten vier hohe, rundbogig geschlossene Fenster auf, welche in Putzblenden liegen. Die Schmalseiten des Kirchensaales werden von zweigeschossigen, tieferen Vorläufern flankiert, so dass sich ihre Satteldächer vom höheren Satteldach des Kirchensaales abheben. Die barocke Haube des Turmes wird von den Zeichen des Universums bekrönt – der Weltkugel, den Himmelsrichtungen, der Wetterfahne und einem Stern als Spitze.

Die Eingänge in den Kirchensaal und zu den jeweiligen Chorhäusern befinden sich in den Vorhäusern – links für die Männer und rechts für die Frauen. Das linke Vorhaus enthält ferner die Sakristei sowie die Orgel- und Sängerempore. Im Erdgeschoss des Vorhauses der Frauen befindet sich eine Teeküche.

Der querorientierte Kirchensaal ist ganz in Weiß gehalten. Er hat einen gescheuerten Dielenboden und die bis unter die Fenster vertäfelten Wände gehen mit hohen Kehlen in die flache Decke über. Die Kehlen sind von einfachen Stuckleisten eingefasst. Vor den farblos verglasten Fenstern hängen weiße Vorhänge, die den Eindruck des Festsaals unterstreichen. Weder Kanzel noch Altar sind zu erkennen. Der Platz des Predigers befindet sich in der Mitte der Längswand auf einem Podest hinter einem meistens grün verhangenen Tisch.

An der Rückseite des Gebäudes befinden sich zwei Leichenkammern – eine für die Frauen und eine für die Männer.

Das Gemeinhaus der Herrnhuter Brüdergemeinde steht unter Denkmalschutz und ist im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Kreises Neuwied eingetragen.

(Miriam Lux, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Literatur

Backes, Magnus; Merian, Hans / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1986): Neuwied. Schloss und Stadtkern. (Rheinische Kunststätten, Heft 310.) Neuss.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Neuwied. Denkmalverzeichnis Kreis Neuwied, 9. Februar 2023. Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Neuwied , abgerufen am 16.06.2023

Gemeindesaal der Herrnhuter Brüdergemeinde Neuwied

Schlagwörter: Gemeindezentrum, Kirche (Institution)
Straße / Hausnummer: Friedrichstraße
Ort: 56564 Neuwied - Innenstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1783
Koordinate WGS84: 50° 25 34,09 N: 7° 27 40,86 O / 50,42614°N: 7,46135°O
Koordinate UTM: 32.390.709,74 m: 5.587.143,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.885,30 m: 5.588.830,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gemeindesaal der Herrnhuter Brüdergemeinde Neuwied“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-110916-20150102-2 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**